

## BEDEUTENDER VERTRAGSABSCHLUSS, ERFOLGREICHE ERWEITERUNG DES GESCHÄFTSMODELLS UND NEUE PROGNOSE

- § Erweiterung des Geschäftsmodells um Anleiheplatzierungen und Beteiligungen
- § Vertragsabschluss für die Strukturierung und Betreuung einer Anleiheemission im Volumen von bis zu 30 Millionen Euro mit Umsatzerlösen von bis zu 1,65 Millionen Euro
- § Zwei Betreuungsmandate für Börsengänge von Wachstumsunternehmen aus dem deutschsprachigen Raum
- § Anpassung der Umsatzprognose für 2020 auf 2,5 Millionen Euro
- § Wiederaufnahme des fortlaufenden Handels an der Wiener Börse geplant

München, den 29. Juni 2020 – Die Capital Lounge GmbH, eine hundertprozentige Beteiligung der Signature AG, gibt hiermit den Vertragsabschluss für die Strukturierung und Betreuung einer Anleiheemission im Volumen von bis zu 30 Millionen Euro bekannt. Hieraus kann die Capital Lounge GmbH noch im laufenden Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von bis zu 1,65 Millionen Euro erzielen. Basierend auf weiteren, bereits abgeschlossenen Verträgen als auch Vereinbarungen, die sich in einem fortgeschrittenen Verhandlungsstadium befinden, passt der Vorstand der Gesellschaft die Umsatzprognose für 2020 auf 2,5 Millionen Euro an.

Im Zuge der Erweiterung des Geschäftsmodells der Capital Lounge GmbH konnte eine wichtige Kooperation mit einer Gesellschaft aus Frankfurt am Main eingegangen werden, deren Gründer zu den bekanntesten Pionieren im Bereich der Anleihe-Emissionen in Deutschland gehört. Im Rahmen dieser Kooperation wurde bereits nach kurzer Zeit ein namhaftes Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien als Kunde gewonnen. Diese Gesellschaft gehört zu den führenden Händlern für erneuerbare Energien in Europa und erwirtschaftet Umsätze von derzeit über 300 Millionen Euro. Rund 60 Mitarbeiter vermarkten erneuerbare Energien an über 250 Energieversorger.

In dem traditionellen Geschäftsfeld der Börseneinführungen werden aktuell zwei Kunden betreut, deren Börsengang noch für dieses Jahr angestrebt wird. Hierbei handelt es sich um einen Produzenten von Sicherheitstechnologien aus Österreich und ein Softwareunternehmen aus Deutschland.

**Alexander Coenen, Vorstand der Signature AG:** „Während es in den vergangenen Jahren unser Ziel war, quantitativer Marktführer im Bereich der Börseneinführungen zu sein, das uns im vergangenen Jahr auch gelungen ist, haben wir unsere Strategie dahingehend verfeinert, nunmehr qualitativer Marktführer im Bereich der Börsengänge zu werden. Dabei bieten wir unser einmaliges und innerhalb Europas grenzüberschreitendes Know-how weiterhin externen Emittenten an, die vor Vertragsabschluss einem detaillierten Screening unterzogen werden. Darüber hinaus werden wir uns ab sofort, selbst an Unternehmen beteiligen, die im Anschluss durch langjährige Partner aus unserem Netzwerk an die Börse gebracht werden. Hierbei stehen wir kurz vor Abschluss an einem unserer Meinung nach sehr aussichtsreichen Emittenten aus Österreich.“

Basierend auf der sehr zufriedenstellenden Entwicklung der vergangenen Wochen wird die Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr auf 2,5 Millionen Euro für die Unternehmensgruppe angepasst. Der operative Gewinn sollte sich ebenfalls signifikant erhöhen.

Um dem erfolgreichen Geschäftsverlauf angemessen Rechnung zu tragen, wurden Gespräche mit Market Makern aufgenommen, um den fortlaufenden Handel der Signature Aktie im Vienna MTF der Wiener Börse wieder aufzunehmen.

Wir danken unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen in den durch die COVID-19 Pandemie herausfordernden Monaten. *Weitere Informationen gibt es in dem Aktionärsbrief der ab heute über die Webseite der Signature AG abgerufen werden kann.*